

Ein seltsamer Fall.

Ergahlung von Karl Mosner. (Fortsetzung.)

In Wien warf ich in dieser Nacht noch ein ... Herr Rudolf Reval in den Briefkasten, in dem ich bei ihm ankam, ...

Und am nächsten Tage, punklich um zehn Uhr vormittags, traf ich mit meinem Kollegen ...

Ich muß sagen, daß ich nicht ohne eine starke innere Erregung das Haus betrat. Auch mein Kollege, den ich in mein Vorhaben eingeweiht hatte, sah mich vielfach an, während wir nun die Treppe emporstiegen.

Einem Augenblick standen wir wartend, tief Atem schöpfend vor der Türe, dann drückte ich auf den Knopf der elektrischen Klingel.

Wieder ein Wellen von innen und dann naherkommende Schritte. Nun wurde geoffnet. Wieder der Diener, der uns eintreten ließ und Suhe und Stöcke abnahm.

Der gnädige Herr hat schon gesagt, daß er zwei Herren erwarte — wenn ich bitten darf —

Er ließ uns in das Speisezimmer eintreten, in dem die Reste eines reichen Frühstücks noch auf dem Tische standen, und klopfte dann an die Türe von Herrn Revals Arbeitszimmer.

„Herein!“ Der Diener öffnete die Türe und trat ein: „Gnädiger Herr, die zwei Herren wären da —“

Die Stimme des Herrn Reval war deutlich und auch für uns vernehmbar: „Schön — ich lasse die Herren bitten!“

Gleich darauf traten wir in das Zimmer. Herr Reval erhob sich bei unserm Eintreten von seinem Arbeitsstuhle, begrüßte uns und nahm die Vorstellung meines Kollegen mit einer leichten Verbeugung entgegen.

Dann sah er mit einer gewissen Hilfslosigkeit über seinen Schreibtisch und die Sitzgelegenheiten des Zimmers hin, die alle mit Pauplanen, Stripturen und Geschäftsbüchern belegt waren.

„Sie müssen entschuldigen, meine Herren, daß es hier so ausseh, aber ich arbeite, daß mir der Kopf tauht. Jedenfalls will ich rasch Platz schaffen!“ Er griff die Briefkasten und Hefte von zwei Posterkuhlen heunter u. schickte sie neben dem Schreibtische auf den Teppich.

Ich trifft sich das, daß ich nicht einmal nach Budapest fahren konnte, um ja — um der Beerdigung meines Bruders beizuwohnen. Ich habe das gestern auch meiner Schwägerin geschrieben. Aber für Sie, in dieser Gelegenheit — wo es doch gilt, den Namen meines Bruders zu retten — ja, bitte, fragen Sie nur.“

„Danke. Nun gut. Sie wissen, Herr Reval, daß die Budapest Polizei auf der Ansicht fußt, daß Ihr Herr Bruder selbst der Schuldige gewesen sei, und daß sie darum die weitere Verfolgung des Falles eingestellt hat?“

Herr Reval bewegte leicht zustimmend den Kopf. „Ja, Sie haben mir das geschrieben — und ich muß Ihnen heute sagen — heute, da ich mir all diese furchtbaren Vorgänge in Ruhe überdacht und überprüft habe —“ Er schüttelte den Kopf, dann griff seine Hand nach vorne u. legte sich eindringlich auf meinen Arm.

„Glauben Sie mir, Herr Blank, mein armer Bruder war vielleicht krank, sauer krank — und wenn er etwas so Unsinntiges getan hat, dann muß das eben als ein Ausflu seiner — sagen wir, eines Gemutsleidens — aufgefaßt werden —“

„Ja, wenn —! Sie glauben also heute, daß er selbst der Verbrecher gewesen ist, Herr Reval?“ Seine Hand auf meinem Arme suchte, ich fühlte es deutlich, und ich es auch, wie der Mann mir gegenüber sich nun Wube gab, mich das Zittern der Finger nicht merken zu lassen und den Tonfall seiner Stimme beizubehalten.

„Mein Gott!“ sagte er, „man weiß ja schließlich selbst nicht mehr, was man denken soll — Es spricht so manches für diese Auffassung — wie furchtbar es für mich ist, das zugegeben zu müssen, werden Sie fühlen?“

Ich nickte. „Ja, Herr Reval, und darum kommen wir — ich und mein Kollege. Ich habe nämlich die unumsthlichen Beweise, daß Ihr Herr Bruder unschuldig ist —“

„Beweise, daß mein Bruder —?“ Seine Stimme klang gierig, seltsam hoch.

„Ja. Aber davon später. Ich habe mir auch ein Bild davon gemacht, wie das Verbrechen in Wahrheit ausgeführt worden ist, und wollte nun, ehe ich mich mit meinem Kollegen daran mache, den Fall zu Ende zu bringen, Ihnen, der Sie doch die Verhältnisse einigermaßen genau kennen —“

Seine Hand suchte von meinem Arm zurück. Aber schon versuchte er, die unwillkürliche Bewegung in einer willkürlichen zu verstecken. Er strich sich leicht über die Stirne und meinte: „Nun, so genau kenne ich die Dinge doch eben auch nicht —“

„Einigermaßen! Ich sagte einigermaßen! Ja, also, da wollte ich Ihnen meinen Gedankenengang unterbreiten und Ihre Meinung dazu hören. Wollen Sie mir das gestatten?“

Er lächelte ein wenig gezwungen.



Bell Verbindung

steuert Farm-Heiterkeit.

Es war ein schöner März-Abend, im kosigen Heim der Brown's herrschte Heiterkeit.

Frau Brown trat zum Telephon. Ihr Gatte lächelte — denn er wußte, daß es seit Jahren Gebrauch war die Tochter in einem entfernt gelegenen Orte anzurufen.

Haben Sie ein Telephon, welches mit dem Bell-System Verbindung hat?

The Southwestern Telegraph & Telephone Co.



„Bitte sehr — ich wußte zwar nicht, welchen Wert meine Meinung für Sie haben könnte. — Bardou, darf ich den Herren eine Zigarre anbieten? Nicht? Schade! Aber ich darf mir wohl eine anzünden? Ja? Danke.“

Das Streichholz flackerte empor, und der kleine glühende Kreis der brennenden Zigarre glimmte flammend auf unter den ersten paffenden Zügen des Herrn Reval. Orell leuchtete das Klammchen für Sekunden über sein Gesicht. Er war sehr bleich, und die Lippen waren faul. Aber über seinem ganzen Befehl lag kaltblutige Besonnenheit.

Ich wußte es in diesem Augenblick mit unbedingter Sicherheit, hinter der Stirne dieses Mannes sah das Geheimnis des Verbrechens, aber ich wußte auch, daß dieser Mann bereit war, jeden Kampf mit mir aufzunehmen.

So halte ich meine Blätter mit Notizen aus der Brusttasche und hielt sie vor mich hin.

„Ich habe Ihnen, schon als wir das erste Mal über den Fall sprachen, gefagt, Herr Reval, daß ich großes Interesse daran haben würde, zu wissen, mit wem Ihr Herr Bruder bei seinem ersten Aufenthalt in Wien in Berührung kam. Nehmen wir nun einmal an, einer von diesen Menschen wäre der Verbrecher! Warum ich Ihnen gleich mit einer solchen Voraussetzung komme? Die Sache wird anschaulicher, wenn man sich eine Person — irgend eine bestimmte Person — einen alten Bekannten, einen entfernten Verwandten — was weiß ich, wen — dahinter denkt! Nicht wahr?“

Herr Reval nickte — er sagte nichts. „Nun gut. Also dieser Mann, der zum Beispiel gerade in großen Geschwulstheiten ist, trifft mit dem Professor in Wien zusammen und erfährt von ihm so das Interessanteste von dessen materiellen Umständen. Er erfährt, daß der Professor wochenlang fortzubleiben gedenkt daß er reichlich bares Geld in der verlassenen Wohnung zu Hause hat — der Professor offenkundig in diesen Dingen ziemlich schenkerig gewesen zu sein. Sie sagten mir doch wohl das Letzte Mal, daß er auch Ihnen davon sprach, Herr Reval — war es nicht so?“

Ich fühlte, daß Herr Revals Augen mich rasch und forschend anblitzten. „Ich wußte nicht,“ sagte er, „daß ich Ihnen etwas Derartiges angeben hätte.“

„So? Nicht? Nun, dann irre ich wohl — aber was hat das zu sagen! Wir sprechen doch nur von einer Theorie der Vorgänge. Also nehmen wir an, er hätte es Ihnen gesagt —“

„Mir?“ Herr Revals Stimme suchte den Ton eines harmlosen Erstaunens, aber sie fan' ihn nicht.

Da zitterte noch etwas anders mit in seiner Frage, etwas, das er zu verbergen suchte und das doch meinem Obre nicht entging.

„Ja, Ihnen — oder sonst jemand — eben dem Manne, der das Verbrechen schließlich begangen hat! Warum soll man sich die Vorgänge nicht so zu verdeutlichen suchen? Es ist eine Annahme wie jede andere. —“

Nun gut. Wir wissen genau, daß der Verbrecher am vierten April — also zwei Tage, nachdem der Professor Wien wieder verlassen hatte, seinen Schlag geführt hat. Er ist nachmittags in Budapest angekommen, mit Einbruch der Dämmerung in die Wohnung gedrongen, hat dort seinen Raub ausgeführt, ist vor Dorfschluss wieder verschwunden und mit dem Nachtzug wieder nach Wien gefahren. Vor seiner Abfahrt aus Budapest hat er noch in zwei großen Wiener Hotels als „Sandor Bergey“ Zimmer bestellt. Der Portier des Hauses des Professors hat den Verbrecher aus- und eingehen gesehen und für den Professor gehalten — weil er den Belz des Professors trug. Die Polizei in Budapest hat den Verbrecher als Kassenhyanak betrachtet, weil die Wohnung und der Kassenhyanak mit den Originalschlusseln geoffnet waren, weil man Zigarrettenreste von des Professors besonderer Sorte vor dem „erbrochenen“ Schrank und das Etui einer Feile, die bei der Verlesung des Schrankes verwendet wurde, in seinem Schreibtische fand —“

„Solche Dinge hat man gefunden —?“ fragte Herr Reval mit be- legter Stimme. (Fortsetzung folgt.)

Nur für Cholera Morbus.

Als unser Siebenjähriger noch ein Baby war, wurde er durch Chamberlains Kolik-, Cholera- und Durchfallmittel von Cholera Morbus kuriert, schreibt Frau Sidney Summons, Fair Haven, N. Y. Seitdem haben noch andere Mitglieder meiner Familie diese wertvolle Medizin für Kolik und Darmbeschwerden genommen, mit gutem Erfolge, und ich kann das Mittel als besonders gut empfehlen. — Nebenfall zu haben. Adv.

Kinderpiele wider Volkstamme.

Kind ist Kind, ob es im zivilisierten Europa, im schwarzen Afrika, in den Steppen Asiens oder unter den Rothhauten Amerikas aufwacht. Hier wie dort hert sich seine Phantasie und sein Betatigungstrieb im Spiel. Und wenn wir näher aufpassen, dann unterscheiden sich die Kinderpiele und Spielzeuge zivilisierter und wilder Völker gar nicht wesentlich voneinander. Denn nicht das komplizierte und mit allen Mitteln neuzeitlicher Technik hergestellte Spielzeug hält das Kind auf die Dauer in seinem Banne, sondern solche Gegenstände, bei denen der Rohstoff (Holz, Stein, Knochen) nur wenig umgebildet ist oder deren Einfachheit der Einbildungskraft der Kinder Raum läst.

Die Kinder der Naturvölker unterhalten sich zum Teil mit fast denselben Spielzeugen wie unsere Kleinen. Um uns davon zu überzeugen, wollen wir uns nun zunächst nach Deutsch-Ostafrika wenden, wo Professor Weule („Negerleben in Ostafrika“, Leipzig, J. A. Brockhaus) in dieser Beziehung bei Negerstammen allerlei bemerkenswerte Beobachtungen gemacht hat. Er fand als sehr beliebtes Spielzeug bei den dortigen Jugend unter anderem den Kreisel, der, genau unserem europäischen Regelfreisel entsprechend, auch wie dieser mit einer Beifische in Umdrehung gebracht wird. Bei einer anderen Kreiselform ist auf einen kurzen harten Holzstock als Rotationsachse ein rundes oder quadratisches Stück Kackenfurbis als Kreiselkrper geschoben: dieser Kreisel wird mit Daumen und Mittelfinger in Umdrehung gebracht. Eine dritte Kreiselart ähneln unserem Brummkreisel und wird wie dieser mittels einer Schnur in Bewegung gesetzt. Auch mit einem „Waldfusel“ befestigten sich die kleinen Schwarzen. Dieses Larminstrument besteht aus einem halben Kackenfurbis oder einer halbierten Posaefrucht, die trommelartig ist. Ein Grasschalm geht durch die Mitte des Trommelfelles und der Frucht; fährt man nun mit angefeuchtem Daumen und Zeigefinger an dem Grasschalm auf und ab, dann erschallen schauerlich-schöne Töne, die selbst die erwachsenen Schwarzen mitunter nerod werden lassen.

Andere Kindermusikinstrumente sind die Ulumba, ein kaltenartiges, mit Holz- oder Eifentasten belegtes Gerät, das mit den Fingerspitzen geschlagen wird, und das Moromondo, ein ähnliches Instrument, bei dem die Tasten auf einem Strohhager ruhen und mit Stäbchen bearbeitet werden. Auch ein Kindertelephon treffen wir in Ostafrika an. Es besteht aus zwei kleinen, mit feiner Lederhaut überzogenen Trommeln, die durch einen dünnen Strohstrang verbunden sind. Die Kinder setzen sich auf den Boden und schlagen auf die Trommeln, wobei sie durch den Strohstrang miteinander in Verbindung stehen.

Zweimal erzählte Erzählung.

Von Interesse für unsere Leser. Gute Neuigkeiten dürfen wiederholt werden, und später Veratigung stellt ihre Zuverlässigkeit anher Frage. Folgende Erzählung eines Neuwirkers wird nach sieben Jahren bestätigt: F. A. Maier, 512 San Antonio-Str., Neu-Braunfels, sagt: Lange hatte ich Nierenweh und Zeiten, wo ich sehr matt war. Ich fühlte, als ob ich allezeit sitzen sollte. Der Kopf schmerzte, die Nieren arbeiteten nicht recht. Ich hatte keine Lust irgend etwas zu unternehmen, wenn ich morgens aufstand, und wußte daß etwas nicht in Ordnung war. Schließlich holte ich mir Doans Nierenpflaster aus Boelckers Apotheke; nach einigen Dosen fühlte ich mich schon besser. Die Schmerzen waren bald fort und die Nieren arbeiteten wieder normal. Der Nierenschmerz verschwand ebenfalls. (Beugnis vom 26. Juni 1908. Keinen Trubel mehr.) Am 12. März 1915 fragte Herr Maier: „Was ich von Doans Nierenpflaster gesagt habe, hält immer noch gut. Ich bin stets bereit, anderen von dieser Medizin zu sagen und es freut mich, daß mich meine Nieren nicht weiter getrubelt haben.“ Preis 50c bei allen Händlern. Foster-Milburn Co., Mfgs., Buffalo, N. Y.

steht aus zwei kleinen, mit feiner Lederhaut überzogenen und durch Schnur verbundenen Trommeln. Die Schnur geht durch ein feines Loch in der Mitte der Trommelfhaut und ist auf deren Innenseite verkntet. Vermittels dieses Apparates verständigen sich die Kinder bis auf Entfernungen von hundert Metern und mehr.

Was für Afrika gilt, gilt für Amerika nicht minder. Auch in den Wäldern Brasiliens vergnügen sich die kleinen Indianer auf ähnliche Weise wie unsere Kinder. Dort wird unter anderem auch das Fadenpiel des „Abhebens“ geübt. Dr. Th. Koch-Grinberg berichtet hierüber in seinem Buche „Zwei Jahre unter den Indianern“, Berlin, Ernst Wasmuth: Man erzielt durch Veränderung des Fadens allerlei Bilder: Vogen, Mond, Gurttier, Spinne, Raupe, Tordieberei, gewisse usw. Auch das Stelzenlaufen in den kleinen Rothhuten nicht unbekannt. Sie nennen die Stelzen Gaitu (gleich Holz). Dieses Spielgerät ist meist aus Holz, oben zur Halfe abgeflachtem Ambawaholz verfertigt und wird mit Strifen an den Beinen befestigt. Auch Kreisel wird im brasilianischen Urwald gespielt. Und zwar sind zwei Formen beliebt: eine Scheibe Ton oder Wachs, durch die ein Holzstäbchen getrieben ist, u. eine Art Brummkreisel, der aus einem hohlen, feillich mit einem Loch versehenen Tucumarauch besteht. Der erstere wird durch Quirlen zwischen den Fingern, der letztere durch Anreiben einer aufgerollten Tucumarauchschmure in Drehung versetzt. Auch mit Modellieren unterhalten sich die Kleinen. Aus schwarzem Bienenwachs verfertigen sie allerlei Gestalten u. fneten, zu denen ihnen bekannte Tiere der Heimat als Muster dienen.

Ebensoviele ist das Spiel mit Puppen den Kindern der „Kulturlosen“ fremd. Die kleinen Kirgisinnen — um auch die Kinder eines östlichen Volkstammes zu be- ruckichtigen — spielen genau so mit Puppen wie die kleinen Europeer in den. Ihre Puppen sind freilich recht einfach; sie haben (nach Dr. A. Knab: „Unter Kirgisen und Turkmennen“, Leipzig, Klinkhardt & Biermann) ein einfaches Untergeell von Holzstäben oder Rohrhalm, auf dem allerlei bunte Zeugnisse angebracht sind; die Köpfe werden „durch eckig oder freisrund zu einer Scheibe zusammengelegte Zeuglagen markiert.“ Sogar Tierpuppen gibt es. Ebenso fehlt in der Kirgisienstube der Kreisel nicht. Haben die Kleinen genug herumgetollt, dann legen sie sich auch wohl ein Weilchen aufs Kackelfreten. So gibt man den Kirgisinenkindern zum Beispiel folgende Ratfel auf: „Was ist das: man zieht an einer Schnur, und ein Berg steht auf?“ (Auflösung: das Kamel). „Was ist das: am Tage hat es ein reines in der Nacht kein?“ (Auflösung: der Mond). „Was ist das: zwölf Schwäne bringen je dreifig Eische, von denen die Halfe schwarz, die Halfe weiß ist?“ (Auflösung: das Jahr).

Auch die Negerkinder, von deren Spielzeug bereits die Rede war, lieben es, sich Ratfel aufzugeben. Aus Logo weiß Joseph Schnhart („Volkstundliches aus Logo“, Dresden und Leipzig, C. A. Koch) hubische Proben zu geben: „Was ist das: mein Vater wohnt im Zimmer, aber sein Bart ist draußen?“ (Auflösung: das Feuer u. sein Rauch). „Was ist das: ein Tier hat etwas ganz nackt an die Sonne gelegt, u. es trocknet doch nicht?“ (Auflösung: der Hund und seine Nase). „Was ist das: ein und derselbe Schmerz quält oft Vater, Mutter und Kind, und es hilft keine Medizin dagegen?“ (Auflösung: der Hunger); kann man nicht erziehen?“ (Auflösung: das Ei); „Was ist das: was kann jeder zerschneiden und sieht nicht, wo er es zerteilt hat?“ (Auflösung: das Wasser); „Was ist das: es gibt einen kleinen Keller, in den das Meer und alle Flüsse hineingeben, und doch wird er nie voll?“ (Auflösung: das Ohr); „Was ist das: du hast etwas, wenn du es hintragst, so bringt du es wieder zurück?“ (Auflösung: der Fuß) usw. Aus fast allen Teilen der Erde stehen sich berlet Weisheiten mit. Die Kinderpiele sind neben diesem anderen ein Zeugnis dafür, daß es den

Red Top Rye

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Als Polabogens August den huber Karl trifft, fällt ihm das schlechte Aussehen auf. „Du siehst er schlecht aus,“ worauf der Wunder, wie wir jetzt arbeiten en; ich bin nämlich in der Großen - Fabrik bei Brummer & Co. da arbeiten wir von morgens bis abends 8 Uhr, das greift an. „Das glaub ich,“ sagt da Kugler, „wie lange arbeitest du denn so?“

Und gelassen ertönt es „Charles“ Kugler: „Morgen fang ich an.“

„Lindert Lloans Liniment“ Schmeibiert es — einmalige Anwendung beweist es. James E. Berg, Phila., Pa., schreibt: „Lloans Liniment hat mir mit meinem Rheuma derber geholfen. Nach all den schmerzvollen Nahren gab mir einmaige Anwendung Linderung. Ich danke für was, was Ihr Liniment für mich gethan hat.“ Man nimmt weiter, sondern benehmt schmerzende Stelle mit Lloans Liniment und siehe, wie schnell es Dringt ohne Einreiben ein. In Apotheken, 25c.

Kirchenzettel. In der Deutsch - Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag vormittags 10 Uhr Sonntagsschule. Jeden Sonntag Morgen 8 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag Abend 8 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch - lutherische Sankt-Johannis - Gemeinde, Marion: Jeden Sonntag, 9 Uhr vormittags Sonntagsschule; 10 Uhr vormittags Gottesdienst; in den Wintermonaten halbe Stunde later. Jeden ersten Sonntag im Monat dem Gottesdienst: Gesellschaftssammlung des Frauenvereins jeden Freitagabend um 8 Uhr mittliche Zusammenkunft mit Gesang im Pfarrhaus.

Jeden Sonntag nachmittags um 4 Uhr Verkundung des Jugendvereins.

In der evangelischen Friedenskirche findet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule und um 10 1/2 Uhr Gottesdienst statt. Jeden Donnerstag um 8 Uhr (in den Wintermonaten, 8 1/2 Uhr) abends 7 1/2 Uhr abends 8 Uhr Gottesdienst. In der St. Paulus Kirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst; am Montag und 4. Sonntag in jedem Monat in der Evangelischen Erlserkirche zu Cibola Sonntagsschule Gottesdienst.

Evangelische Christus - Gemeinde bei Seguin, Tex. (Reichers Schule) findet am 2. und 4. Sonntag im Monat um 9 Uhr morgens Sonntagsschule und um 10 Uhr Gottesdienst. Jeder ist freimiglich eingeladen. A. P. Schulz, Co. Pastor.

Evangelische Luther - Gemeinde, Marion, Texas. Am 1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr morgens Gottesdienst. Jeden Sonntag Abend um 8 Uhr Jugendverein.

Methodisten Kirche: Sonntagsschule 10 Uhr, Gottesdienst 11 Uhr morgens und 7:30 abends jeden Sonntag. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr, deutscher Gottesdienst.

Redwood - St. Paulus-Kirche zu Redwood, jeden 2. und 4. Sonntag, um 10 Uhr morgens Sonntagsschule. Lochar - Christus-Kirche, Rockhart (gegenüber der City Hall) den 1. und 3. Sonntag im Monat morgens 10 Uhr Sonntagsschule um 11 1/2 Uhr Gottesdienst.

Wohnung des Pastors in Redwood, Postoffice: San Marcos, Tex. 3. Telephon: Westdale No. 81, 4. Telephon: Westdale No. 87, 5. Telephon: Westdale No. 88, 6. Telephon: Westdale No. 89, 7. Telephon: Westdale No. 90, 8. Telephon: Westdale No. 91, 9. Telephon: Westdale No. 92, 10. Telephon: Westdale No. 93, 11. Telephon: Westdale No. 94, 12. Telephon: Westdale No. 95, 13. Telephon: Westdale No. 96, 14. Telephon: Westdale No. 97, 15. Telephon: Westdale No. 98, 16. Telephon: Westdale No. 99, 17. Telephon: Westdale No. 100, 18. Telephon: Westdale No. 101, 19. Telephon: Westdale No. 102, 20. Telephon: Westdale No. 103, 21. Telephon: Westdale No. 104, 22. Telephon: Westdale No. 105, 23. Telephon: Westdale No. 106, 24. Telephon: Westdale No. 107, 25. Telephon: Westdale No. 108, 26. Telephon: Westdale No. 109, 27. Telephon: Westdale No. 110, 28. Telephon: Westdale No. 111, 29. Telephon: Westdale No. 112, 30. Telephon: Westdale No. 113, 31. Telephon: Westdale No. 114, 32. Telephon: Westdale No. 115, 33. Telephon: Westdale No. 116, 34. Telephon: Westdale No. 117, 35. Telephon: Westdale No. 118, 36. Telephon: Westdale No. 119, 37. Telephon: Westdale No. 120, 38. Telephon: Westdale No. 121, 39. Telephon: Westdale No. 122, 40. Telephon: Westdale No. 123, 41. Telephon: Westdale No. 124, 42. Telephon: Westdale No. 125, 43. Telephon: Westdale No. 126, 44. Telephon: Westdale No. 127, 45. Telephon: Westdale No. 128, 46. Telephon: Westdale No. 129, 47. Telephon: Westdale No. 130, 48. Telephon: Westdale No. 131, 49. Telephon: Westdale No. 132, 50. Telephon: Westdale No. 133, 51. Telephon: Westdale No. 134, 52. Telephon: Westdale No. 135, 53. Telephon: Westdale No. 136, 54. Telephon: Westdale No. 137, 55. Telephon: Westdale No. 138, 56. Telephon: Westdale No. 139, 57. Telephon: Westdale No. 140, 58. Telephon: Westdale No. 141, 59. Telephon: Westdale No. 142, 60. Telephon: Westdale No. 143, 61. Telephon: Westdale No. 144, 62. Telephon: Westdale No. 145, 63. Telephon: Westdale No. 146, 64. Telephon: Westdale No. 147, 65. Telephon: Westdale No. 148, 66. Telephon: Westdale No. 149, 67. Telephon: Westdale No. 150, 68. Telephon: Westdale No. 151, 69. Telephon: Westdale No. 152, 70. Telephon: Westdale No. 153, 71. Telephon: Westdale No. 154, 72. Telephon: Westdale No. 155, 73. Telephon: Westdale No. 156, 74. Telephon: Westdale No. 157, 75. Telephon: Westdale No. 158, 76. Telephon: Westdale No. 159, 77. Telephon: Westdale No. 160, 78. Telephon: Westdale No. 161, 79. Telephon: Westdale No. 162, 80. Telephon: Westdale No. 163, 81. Telephon: Westdale No. 164, 82. Telephon: Westdale No. 165, 83. Telephon: Westdale No. 166, 84. Telephon: Westdale No. 167, 85. Telephon: Westdale No. 168, 86. Telephon: Westdale No. 169, 87. Telephon: Westdale No. 170, 88. Telephon: Westdale No. 171, 89. Telephon: Westdale No. 172, 90. Telephon: Westdale No. 173, 91. Telephon: Westdale No. 174, 92. Telephon: Westdale No. 175, 93. Telephon: Westdale No. 176, 94. Telephon: Westdale No. 177, 95. Telephon: Westdale No. 178, 96. Telephon: Westdale No. 179, 97. Telephon: Westdale No. 180, 98. Telephon: Westdale No. 181, 99. Telephon: Westdale No. 182, 100.

Die Bäume im Kriege.

alte lateinische Sprichwort, man den Krieg vorbereiten muß, man den Frieden will, findet beziehungsreiche Anwendung bestimmte Pflanzungen der Alte, weithin schattende und lichte Bäume sind als dieses Krieges der Welt ge...

gesehen haben, militärischen Rücksichten ihr Dasein. Von der allbekanntesten Pyramidenpappel wird behauptet, daß Napoleon der Erste die Form...

ten, bald bald darauf 500 Meter von der alten Bohrstelle entfernt eine neue gewaltige Erdgasquelle aus...

Grand Jury. Montag, den 4. September 1916, vormittags 10 Uhr.

Fritz Trubert, Wesley Rosenberg, S. S. Frieze, Ben Ogletree, Chas. Poff, A. C. Schneider, August Klar, Aug. Neuse, Ernst Specht, C. S. Bruemmer, Otto Lueders, Wm. C. Specht, V. F. Nebergall, Wm. Aneupper (N. F. D. R. 2), Robert Rinnarr, Rud. Brecher.

Petit Jury. Erste Woche. Dienstag, den 5. September 1916, 9 Uhr morgens.

Hermann Rosenthal, Erhard Heidrich, Albert Markwardt, Alfred W. Stein, Oskar Eismann, Robert Saur, Otto Heilig, C. L. Elsworth, Alwin Heinemeyer, Gus. Katz, Chas. Borchers, Henry Scholl, Henry C. Watson, Emil Weidner, Val. Neugebauer, Harry Rose, Geo. Baetge, Albert Debeke, Alfred Soechting, Hanno Kauf, Gust. Elbel, Harry Dauer, Ed. Staats, Ralf Ludwig, Walter Jonas, Harry Galle, Paul Bierschörfer, Frau Wehe, Max Pfister, Aug. Timmermann jr., Otto Pantermühl, Robert Zahn, Rud. Heibrich, Arno B. Jenisch, Chas. Lens, Walter Kaderli, Max Erben, Louis Bartels, C. S. George, Gregor Friesenhahn.

Zweite Woche. Montag, den 11. September 1916, 9 Uhr morgens.

Herbert Triefsch, Fred. Pfeuffer, Fritz Kappellmann, Albert Kraft, Ernst Medel, Bruno Popp, Urban Barth, Alwin Metz, Aug. Schell, Wm. Buefcher, Heint. Harms, Chas. Buefl, Oskar Doepfenschmidt, Oskar Wagenführ, Walter Frenzel, Elmo Arnold, Emil Doepfenschmidt, Wm. Bechtold, Otto Luerfen, Bruno Pape, Herman Siefelder, E. R. Karbach, Herbert S. Mayer, Albert Goebel, Adolf Ler, Ernst Haas, Wm. Burckhardt, Chas. Schulz (Austin Hill), Hermann Lode, Hugo Trapp, Albert Kirchner, Ben Dahl, Alfred Beierle, Aug. Delfers, C. A. Conring, Eugen Breucher, Albert Thomas, Edwin Albes, Chas. W. Ahrens, Edgar Schumann.

Notiz. Alle, welche gegen den Nachlaß des verstorbenen Herrn Severin Schneider...

Frau Elisabeth Necker, geprüfte Hebamme und Geburtshelferin, 308 Guadalupe Str., Comalstadt, Neu-Braunfels, Texas.

Billig zu verkaufen. 1 leichte und 1 schwere „Studenter Sack“.

KOSTETTER'S Magen-Bitters. Gut für Indigestion, Dyspepsie, Galle im Blut und Malaria.

Eisenbahn-Jahrplan. Abfahrt der Personenzüge der F. & G. N. - Bahn:

Table with 2 columns: Zugnummer and Abfahrtszeitpunkt. Includes routes to Süden and Norden.

Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattler nach Grams Hill...

Von Neu-Braunfels über Smithsons Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags...

Die „Rural Free Delivery Carriers“ verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens...

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befüllt werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in hiesiger Office aufgegeben werden.

Dr. A. Garwood, New Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office in Schumanns Apotheke; Telephone 18-3. A. Wohnung Seguin- und Garten-Strasse, Tel. 240. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

DR. A. H. NOSTER, Arzt und Wundarzt, 541 Seguin-St. Phone 33

Dr. Rennie Wright, Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Telephone 372. Office und Wohnung über Pfeuffer-Holm Co's Store.

Dr. A. J. Hinmann, Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Office in der Wohnung an der Castell-Strasse; Telephone 297. Bestellungen können auch nach Boelders Apotheke telephoniert werden.

Dr. M. C. Hagler, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Speziell vorbereitet für die Behandlung von Nasen-, Hals- und Lungenleiden. Office im neuen Holz'schen Gebäude, 601 San Antonio - Str. Telephone: Office 346.

Dr. L. G. Wille, New Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Office: Boelders Gebäude oben. Telephone 35-2 Ring. Wohnung: Mühlentrafasse No. 315, Telephone 35-3 R.

Dr. C. B. Windwehen, Deutscher Zahnarzt. Stets zu finden im oberen Stockwerke von Richters Gebäude.

Dr. E. G. Bielstein, Zahnarzt. Office in Boelders Gebäude. Telephone: Office, 28-2R. Wohnung: 28-3R.

Dr. C. A. Wille, Zahnarzt. Office in Straußes Gebäude. Wohnung 315 Mühlentrafasse. Telephone: Office, 417. Wohnung: 35 R 3.

DR. M. C. VAN DE VENTER. Praxis beschränkt auf Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Brillen angepaßt. Tel. 418. Office Strauß-Gebäude.

Hd. Seidemann, deutscher Advokat. Office über Wm. Tays' Sattler-geschäft. Neu-Braunfels, Texas. Herbert G. Henne, John R. Fuchs. Henne & Fuchs, Deutsche Advokaten. Neu-Braunfels, Texas. Martin Faust, Advokat. Office in Holz's Gebäude. Der Neu-Braunfels'er Gegenfeitige Unterstützungs-Verein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 21 bis 24 Jahre... \$1.25 25 bis 29 Jahre... 1.45 30 bis 34 Jahre... 1.55 35 bis 39 Jahre... 1.65 40 und aufwärts... 1.65 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: Joseph Faust, Präsident. E. B. Pfeuffer, Vice-Präsident. F. Damp, Sekretär. F. Trueber, Schatzmeister. Otto Heilig, Wm. Pipp jr. und Jos. Koch, Direktoren.

RED TOP RYE America's Finest Whiskey.

Vereinlicht. Examinator: „Definieren Sie mir den Begriff der Steuer.“ Stand jur (schweigt). Examinator: „So das wissen Sie nicht. Nun, ich will Ihnen die Frage erleichtern. Was verstehen Sie unter Grunderwerbsteuer?“

Leberbeschwerden. „Ungefähr zweimal im Jahr habe ich es mit der Leber zu thun.“ schreibt Joe Dingman, Webster City, Iowa. „Ich habe Schmerzen in der Seite und im Rücken, und die Magenregion ist sehr empfindlich.“

Jury-Liste. September - Termin des Distrikt-Gerichts von Comal County.



Budweiser ist flüssiges Brot - ist Speise nicht weniger als Trank!

Es vereinigt in sich die gereiften Säfte der satten nördlichen Gerste und des würzigen Saazer Hopfens - so geht es in vielen Millionen Flaschen über das ganze Erdenrund. Die Weltbummler singen sein Lob; „Überall ist es zu finden, und stets gleich rein, gleich mild, gleich reizvoll duftend, in Hongkong gerade so wie in seiner Heimatstadt; immer ist es daselbe, in einer Klasse für sich allein - mit einem Wort: es ist Budweiser!“

Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen, unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Acres.

Budweiser bedeutet Mäßigkeit Berman & Zadek

Distributors San Antonio, Texas Die Expressegebühren für das billige Bier sind gerade so hoch wie für das beste!

No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws.

Werk- und Waffenholz wird Holz der Eibe seit vorgeschichtlicher Zeit überaus hochgehalten. Bei Ausgrabungen in Skandinavien sind vielfach Geräte und Gefäße aus dem Holz des Eibenbaumes, der unter dem Namen Taxus canadensis auch den bekannten Namen für den französischen Garten vorgefunden. In den Pfählen hat man nicht nur Wagen und aus dem harten, zähen Holz gemachten, sondern selbst die Pfähle denen die Hütten standen, aus demselben Material, das der Feuchtigkeits der Jahrtausende nicht erhalten hat. Das ist die Eibe und zugleich als Holz im Mittelalter wurden Lärchen aus Eibenholz angefertigt, und in Oberschwaben ist die Krummholz am längsten die Eibe in Nutzung geblieben. Da die Eibe nur sehr langsam wächst, ist sie in vielen Gegenden Deutschlands und Oesterreichs ausgerottet worden; auch für Harzgewinnung ist sie als aussterbender Baum. VIELLEICHT war mit dem Absterben der Eibe die Eibe hergestellt - und der „gottliche Eibenbaum“ lieferte das Holz, in die Ohren getropfte Eibensäfte „Samlet“. Man sammelte noch wildwachsend in Deutschland vorkommende Eiben auf 7000 Stück. Eine gewisse Bedeutung hat der Stand von Rater-Oberbayern erlangt.

Der Werth der Wahrheit

Wahrheit im Geschäft ist gerade so wichtig, wie Wahrheit im alltäglichen Leben. Wahrheit erzeugt Vertrauen, Wohlwollen und baut eine Basis auf, welche durch Konkurrenz nicht zerstört werden können. Drei Generationen haben die Wahrheit gelernt, sich auf die Angelegenheiten von Scott's Emulsion zu verlassen, weil sie untrügelich, nicht übertrieben, aber über ein Hausmittel von Natur und thierischen Werthe sind. Die Beliebtheit von Scott's Emulsion ist ein Beweis für die Richtigkeit der Aussagen, die in dieser Zeit der Fälschungsfähigkeit keinen Leberleiden enthält. Es enthält kein Gift und unterphosphorige Salze vervollkommen ist, um zu erzeugen, das Blut zu verbessern und zu stärken. Sie ist frei von Alkohol oder Opiaten - ein einziges, wahrheitsgemäßes, angenehmes Mittel.

Dr. J. J. Moore

Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu Braunfels, Texas.
Herausgegeben von der
Neu-Braunfeller Zeitung Publishing Co.

31. August 1916.

Jul. Giesecke, Geschäftsführer.
G. F. Oberim, Redakteur.
G. F. Rehrgall, Vormann.
Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der „Neu-Braunfeller Zeitung“ angestellt. Freundliches Entgegenkommen unferem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichten.

Kandidaten-Anzeigen.

- Comal County.**
Für County- und Distrikt-Clerk: **Emil Heinen** (Wiederwahl.)
Für Sheriff: **B. S. Adams** (Wiederwahl.)
Für Assessor: **Alfred H. Roth** (Wiederwahl.)
Für County-Commissioner, Precinct No. 1: **Hugo Reuse**.
Für County-Commissioner, Precinct No. 2: **John Widesch Sr.**
Für County-Commissioner, Precinct No. 4: **August Schulz**.
Für County-Richter: **Adolf Stein** (Wiederwahl.)
Für County-Schöffe: **Albert Rowotny** (Wiederwahl.)
Für County-Commissioner, Precinct No. 3: **Carl Erben** (Wiederwahl.)

- Caldwell County.**
Für Sheriff: **Walter W. Ellison**.
Für Friedensrichter, Precinct No. 1: **B. R. (Robert) Clark**.
F. S. Gommilion.
Für County-Anwalt: **Fred L. Mandell**.

- Für Public Weigher, 1. Platz, Precinct No. 1: **John Clark** (Wiederwahl.)
Für Public Weigher, 2. Platz, Precinct No. 1: **Fred. W. Storen** (Wiederwahl.)
Für Steuerernehmer: **J. Leg Magee** (Wiederwahl.)

- Hays County.**
Für Steuerernehmer: **A. D. Mc Gehee** (Wiederwahl.)
Für County-Anwalt: **L. F. Dugger**.
Für Sheriff: **G. W. Allen**.

- Guadalupe County.**
Für Sheriff: **W. Kenbauer** (Wiederwahl.)
Aug. Thormeyer.
J. A. Maddox.

Volates.

Herr Berthold Goebel hat sich hier als Klavierlehrer niedergelassen. Herr Goebel ist ein Graduierter des „Indianapolis Conservatory of Music“ und hat drei Jahre Erfahrung als Musiklehrer. Siehe Anzeige.

15 Cents - Baumwolle! Und der Samen bringt auch einen guten Preis. Leider ist die Ernte nur klein.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten uns Adolph Bading, Frau S. S. Soltermann, Friedrich Jonas, Frau Charlotte Poenig, Joseph Billmann, — Schuchardt, Hermann Babel, A. S. Wagenführ, Hugo Koflenberg, A. C. Moeller, Berthold Goebel, Wendelin Eberhardt, Alwin Weber, Robert Kirme, Joe Coroth, A. R. Ludewig, S. Kurth, W. Oberkamp, E. L. Rautscher, Dr. A. Garwood, Emil Heine, Dr. W. W. Barron und viele Andere.

Die Versammlung auf der Plaza am Freitag Abend wurde von Herrn Adolf Seidemann eröffnet. Herr Martin Faust stellte den Redner, Richter Tibrell, vor.

Frau A. Koerner ist nach drei wöchentlichem Aufenthalt in Marlin am Montag wieder wohlbehalten zurückgekehrt.

Herr S. B. Pfeuffer und Reitegesellschaft sind wohlbehalten aus dem kühlen Colorado zurückgekehrt.

Das Demokratische Executive-Comite von Comal County wird ersucht, am Samstag Morgen im Courthouse zu Neu-Braunfels zusammenzukommen, um das Resultat der senatorischen Wahl im County amtlich zusammenzustellen.

Der 31-jährige unverheiratete Soldat Guy R. Jones vom 1. Wisconsin Infanterie-Regiment erschöpfte sich am Mittwoch Morgen. Er war beim Marsch von Selma nach Neu-Braunfels erschöpft zurückgeblieben hatte sich jedoch nicht krank gemeldet. In der Scheune von Mail Driver A. F. Greene an der oberen San Antonio-Straße war er übernacht geblieben. Am Morgen nahm er einen Revolver, gab vor, er wolle etwas frische Luft schöpfen, ging hinaus und erschöpfte sich.

Dr. W. W. Barron hat sich hier als Arzt niedergelassen. Herrn Dr. Barrons Office befindet sich im Krause Gebäude.

Neue Kandidaten - Anzeigen.

Wir machen unsere werten Leser in Guadalupe County auf die neuen Kandidaten-Anzeigen in dieser Nummer aufmerksam.

Näheres über Herrn August Thormeyer, der sich um das Amt des Sheriffs von Guadalupe County bewirbt, brachten wir bereits in der letzten Nummer.

Herr J. A. Maddox bewirbt sich ebenfalls um das Amt des Sheriffs von Guadalupe County. Herr Maddox war acht Jahre lang Deputy Sheriff und Comtable im ersten Precinct seines Countys, war vorher Friedensbeamter in Marion und hat sich als furchtlos und besonnen erwiesen. Stets freundlich und zuvorkommend gegen jedermann, ist die Zahl seiner Freunde eine große. Wenn gewählt, verspricht er sein Amt pflichtgetreu und gewissenhaft zu verwalten.

Aus Braden.

Hiermit das Resultat des Preisfestens in Braden am Sonntag, den 27. August.

- | | |
|----------------------------------|----|
| 1. Robt. Bremer, Braden | 76 |
| 2. Robt. Stone, Lockout | 75 |
| 3. S. Starb, S. B. | 74 |
| 4. W. Rosenberga, Braden | 73 |
| 5. Emil Gerhart, Braden | 73 |
| 6. Gus. Achterberg, Union | 71 |
| 7. C. S. Pofe, Braden | 70 |
| 8. Otto Lehmann, Lone Star | 70 |
| 9. W. Goll, Wetmore | 70 |
| 10. D. Schulz, Union | 69 |
| 11. A. Vergemann, Braden | 68 |
| 12. R. Sigfelder, Braden | 68 |
| 13. E. Junfer, Comal Union | 67 |
| 14. E. Freudenberga, Converse | 67 |
| 15. D. Keilen, North Loop | 67 |
| 16. A. Pofe, Braden | 67 |
| 17. John Claffen, Wetmore | 67 |
| 18. E. Hoeft, Lockout | 66 |
| 19. E. Meier, Converse | 66 |
| 20. Chas. Junfer, Comal Union | 66 |
| 21. A. Horns, Wetmore | 66 |
| 22. E. Stapper, S. B. | 66 |
| 23. W. Kraft, S. B. | 66 |
| 24. Edgar Schleicher, Freiheit | 66 |
| 25. F. C. Contrads, Braden | 65 |
| 26. R. Bremer, Braden | 65 |
| 27. S. Balzem, North Loop | 65 |
| 28. E. Seiler, Cibola | 64 |
| 29. A. Scholz, Union | 63 |
| 30. Theo. Kneupper, Converse | 63 |
| 31. A. Adermann, Lockout | 63 |
| 32. R. Starb, S. B. | 62 |
| 33. S. Zuercher, Wetmore | 62 |
| 34. Ed. Kech, Braden | 62 |
| 35. D. Nolte, Social | 61 |
| 36. A. Mathmann, Bulverde | 61 |
| 31. C. Wenzel, Solms | 61 |
| 38. E. Stapper, Converse | 61 |
| 39. E. Zahm, Braden | 60 |
| 40. L. Scheel, Comal Union | 60 |
| 41. S. C. Bremer, Braden | 60 |
| 42. W. Stahl, Wetmore | 60 |
| 43. E. Jonas, Wetmore | 60 |
| 44. Ed. Voelle, Schertz | 59 |
| 45. S. Reiningger, Santa Clara | 59 |
| Booby, N. Grote, North Loop | 35 |
| A. Verhns, sechs 4. Score-Preis. | |

Kirchliches.

Evangelische Friedenskirche am Geronomo.
Am nächsten Sonntag, den 3. September wird der erste Gottes-

dienst in der renovierten Kirche abgehalten werden.

Am Nachmittage zur gewohnten Stunde versammelt sich der Jugendverein, da das Vorhupper und Zecream Social erst am Mittwoch, den 6. September abends 1/2 7 Uhr stattfindet. Der Jugendverein ladet alle herzlich ein, die einen schönen, gemütlichen Abend verbringen wollen. Jede Dame ist gebeten, eine Schachtel mit Lunch für 2 Personen, oder einen Cake oder auch beides mitzubringen und dem Komitee zur Verfügung zu stellen.

Die Veranstaltung geschieht zum Beiden der evangelischen Friedenskirche. Siehe Anzeige an anderer Stelle.
In der kirchlichen Nachricht der letzten Ausgabe ist ein Druckfehler vorgekommen, der berichtigt werden sollte. Die Zahl 9 mußte noch eine 4 davor erhalten. Also 49, nicht nur 9 wieder hat der Jugendverein.

Haben Sie eine Erkältung,

so veruchlässigen Sie dieselbe nicht; lassen Sie sich der Bitterung nicht aus, befolgen Sie regelmäßig folgende Diät, und nehmen Sie Dr. Kings Neue Entdeckung, Sie erhält Hörentee, antiseptische Oele und Poljame, führt leicht ab, lindert den Husten löst den Schleim im Hals und in den Entzündungen und hilft die Erkältung loszuwerden. Bald fühlt man sich besser. Ein bewährtes Familienmittel, seit 40 Jahren im Gebrauch. Man hole sich sofort eine Flasche und halte das Mittel im Hause. Zu haben in allen Apotheken. Adv.

Wie die Front in Wirklichkeit aussieht.

Ein Berichterstatter der Londoner „Daily News“ beschreibt die Front wie folgt: Die Front ist durchaus keine Linie in der mathematischen Bedeutung des Wortes; sie ist ein ganzer Landstreifen. Sie bildet ein Stück Grund und Boden von ungefähr 12 1/2 Kilometer Breite, wo nichts als Vermörtung zu sehen ist, und wo der Tod fortwährend auf Leute lauert. Am nach der Front zu gehen, muß man meilenweit im Kraftwagen reifen, und je näher man der Frontgrenze kommt, desto mehr ist jedes Dorf, das man auf dem Wege findet, mit Raki gefüllt. Auf allen Haupt- und Seitenwegen herrscht ein fürchterliches Gedränge von Fuhrwerken, die Proviant und Munition an die Front bringen.

Schließlich verläßt man irgendwo bei einer Gruppe halbzerstörter Häuser die Kraftwagen, der sofort irgendwo in einen abgelegenen Winkel geschoben und dort in Sicherheit gebracht wird. Während man noch in der Straße steht, platzt eine Granate; man glaubt, daß es ganz in der Nähe ist, aber in Wirklichkeit ist es mindestens noch 500 Meter weit. Und dann geht man weiter.

Und nun gibt einem ein ortsfundiger Begleiter den guten Rat, möglichst geduckt und gebückt zu gehen und nicht zu weit nach rechts hin abzuweichen. Und plötzlich erblickt man in dem Verbindungslandgraben eine offene Furche; man schlüpft hinein und läuft hindurch und der Graben wird sichtlich tiefer, bis man sich in einem engen Gang mit Erdwänden befindet; kaum daß von oben ein bißchen Luft und Licht herdringt. Durch solche Erdminen läuft man zuweilen drei, vier Kilometer, bevor man wirklich zur Front gelangt, ein Spaziergang dieser Art bringt einen stark in die Nöte und eine anstrengendere Körperbewegung ist nicht leicht auszu-denken.

Schließlich kommt man zu einer Stelle, von der aus man nicht weiter vorwärts gehen kann, und von der aus man bequemer den Feind sehen könnte, wenn — — er sich zeigte. Man guckt durch eine Öffnung, die sich zwischen diversen Sandflächen befindet, oder man bemüht sich zum Periscope, um über die Brustwehr weg, zu sehen. Und hinter einem Streifen Wildnis, dem sogenannten Niemandland, das ungefähr hundert Meter breit ist, sieht man eine gelbliche, unregelmäßige Linie von Erde und Sandfäden und davor ein Gewirr von Stachelndraht. Hinter der Linie wohnt, wie einem gesagt wird, der Feind. Manchmal sieht er einen und dann schlägt eine Kugel in die Brustwehr, und wenn sie pfeifend ankommt, glaubt man, einen Weitschensschlag zu vernehmen.

Entgegenkommend.

Pringival: „So, nun seien Sie ein bißchen still und nicht so schwerfällig, nicht wie Ihr Vorgänger, den ich auf Schritt und Tritt kontrollieren mußte, weil er alles falsch machte; sonst mache ich's lieber selber!“
Kommiss: „Gut, ist mir auch recht.“

Quittung.

Vom Neu-Braunfeller Gegenfeitigen Unterstützungsverein ist beim Tode der Frau Amalie Fischer fällige Summe von Eintausend Dollars (\$1000.00) erhalten zu haben, bescheinigt hiermit dankend.
Die Erben.

Quittung.

Von der Gartenlaube Schweifern-Loge des Ordens der Hermanns-Söhne die beim Tode meiner Gattin Frau Josefa Koeffing fällige Summe von hundert Dollars (\$500.00) sowie von der Schuchard Loge, D. D. S. S., die Summe von zweihundert Dollars (\$200.00) erhalten zu haben, bescheinigt hiermit dankend
A. C. Moeller.

Dr. W. M. Barron

Arzt und Wundarzt.
Office und Wohnung im Krause-Gebäude, West-Ende der Plaza.

Zu verkaufen.

6 Zimmer-Wohnhaus in der Mühlen-Straße, große Scheune, und Nebengebäude; Preis mäßig. Näheres bei D. R. Pfannstiel, 910 San Antonio-Str., oder im Madet Store.

Comalstadt - Bäckerei.

Ich habe in Boelders Gebäude in der Comalstadt eine Wiener Bäckerei eröffnet und kann dem Publikum mit bestem Brot und allen Sorten Kuchen und anderem Backwerk dienen. Bestellungen für Parties, Hochzeiten, Picnics, Geburtstagskuchen etc. prompt und reell ausgeführt.
Geschäftseröffnung 4. September.
48 41 Emil Heine.

Photographie- und Kodak-Arbeit

in guter Ausführung und zu mäßigen Preisen liefert.
F. Blümel,
Photograph
411 Castell Str.
vormals A. Hildebrandt.

Klavier - Unterricht.

Berthold Goebel
Graduierter der Indianapolis Conservatory of Music.
In Otto Böllers früherem Studio, wo weitere Auskunft gern erteilt wird.
Telephon No. 222.

Notice.

Proposals from Building Contractors for the re-construction of four Courthouse porches, will be received by the undersigned, on or before September 11th, 1916, at ten o'clock A. M. The right to reject any and all bids is reserved.
Plan and Specifications can be seen at the office of the County Judge.
Adolf Stein,
County Judge, Comal Co.

Zu verkaufen.

ein Paar junge Jahresel, ungefähr 14 1/2 Sand hoch, bei
Zoeller-Sands Auto Co.

Zu verkaufen.

Seilmanns Platz in der Comalstadt, Näheres bei Hermann Stöhner, Neu-Braunfels. 46 3t

Zu verkaufen.

Eine „5 Passenger Stoddard Dayton Touring Car“ in gutem Zustande. Elektrische Lichter.
Zipp Auto Co.

Musverkauf.

Mein ganzer Vorrat neue und gebrauchte Möbeln zu sehr niedrigen Preisen — und alles muß bis 1. Oktober verkauft werden.
Kommoden, Waschtische, Eßtische und Küchentische, Stühle, Schaukelstühle, eiserne Bettstellen und Federn, Baumwoll-Matratzen, Bett-Lounges, Koch und Heizöfen u. s. w.
Kommen Sie zeitig und suchen Sie sich aus, was Sie brauchen!

H. Kurth,
Ede Sequin- und Gartenstraße.

Alle Schulbücher,
die in den hiesigen und in allen Landschulen gebraucht werden, und
Alles für die Schule
bei

H. V. Schumann,
Apotheker,
Neu-Braunfels, Texas.
Man verlange einen Regal Prämien-Katalog.

Mitchell Wagen
Der einzige gute Wagen der gemacht wird



Soeben eine Carload erhalten [mit n i e d r i g e n Rädern und b r e i t e n Reifen, und regu- rem Reifen: Truck mit Cottonframe. Ebenfalls Buggies und Surreys, den niedrigsten Preisen.

Sands & Co.



OAKLAND
Eight Sixes, \$795 f. o. b. fabrik —
Touring und Roadsters. Delco Ausstattung

Die Car, die sich bei einer von der Ver. Staaten-Regierung vor er- igen Wochen veranstalteten Probe als die beste bewährte. Probe fiel zugunsten der „Oakland“ aus, und „Oaklands“ werden mit größtmöglicher Schnelligkeit an die Regierung geliefert für Verwendung an der Grenze.
Sehen Sie die „Oakland“ an, ehe Sie sich ein Auto kaufen.

Zu verkaufen.

Ich habe Krieg erklärt gegen schlechtes Plumbing. Wenn Sie solches haben, lassen Sie mich drauf los. Reparaturen eine Spezialität. Ich heiße Hünser heiß.
City Plumbing & Heating Co.
Tel. 343 H. F. Plumber, Eigentümer. Tel. 343

Bekanntmachung.

Allen Freunden und Freundinnen, die mich während der Zeit in der ich in dem Contest gearbeitet habe, unterstütz haben, obgleich ich nicht den ersten Preis erhalten habe, spreche ich daher doch hiermit den herzlichsten Dank aus.
Frau Albert Dose.
46 3t Egon Sattler.

Lokales.

Drei Infanterie-Regimenter der konjunktionsarmeen kamen am Freitag Mittag hier an und bezogen Lager oberhalb Landas Park. Die Truppen stehen unter dem Befehl von Brigadier-General Richard. Im Ganzen sind es zwischen 10 und 5000 Mann. Die Regimenter sind das erste, zweite und dritte und bilden zusammen eine Brigade. Sie verließen Camp Wilson am Freitag Morgen um 7 Uhr und marschierten nach Selma, kampierten dort am Freitag Nacht, und setzten am Samstag Morgen den Marsch nach New Braunfels fort. Diese Truppen werden zehn Tage lang hier bleiben.

Der Herr Peter Scheler hat sein Eigentum an der Ecke der Seguin- und Garten-Straße an Herrn Hermann Jipp verkauft, welcher das darauf befindliche alte Gebäude abzureißen und sich dort ein schönes Wohnhaus zu errichten beabsichtigt.

Die Middingling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: New York 15 1/4, New Orleans 15.38, San Antonio 14.85. Diese Preise sind Schwankungen unterworfen. Die Preise in New-Braunfels liegen zwischen denen in San Antonio und Houston.

Herr Emil Heine, ein erfahrener Vätermeister, wird am 1. September in Boelckers Gebäude in der Comalstadt eine Wiener Bäckerei eröffnen.

Bei Herrn Rudolph Brecher und Frau, geb. Adams, ist am 28. August ein Töchterlein angekommen.

Herr Paul Fischer, der allgemeinbekannte und beliebte Reisende der „Deutschen Zeitung für Texas“ in Victoria, bereist diese Gegend und stattete auch der „New-Braunfelsener Zeitung“ einen freundlichen Besuch ab.

Die Commissioners' Court hat beschlossen, das County Jail mit einer neuen Vorderthür aus Stahl zu versehen. Die Kosten betragen \$151.85.

Am Freitag hielt Richter J. B. Libby ein Verhör an der Ecke der Comalstraße eine gediegene Rede im Interesse von Colquhuns Kandidatur. Herr Tibrell war früher Senator dieses Distrikts, und ist auch Mitglied der Supreme Court des Staates gewesen.

Die Commissioners' Court hat eine Liste der rückständigen Steuern für die Jahre von 1885 bis 1914 veröffentlicht. Die Veröffentlichung kostete \$100.

Ein neuer Wahl-Precinct, No. 22, ist von der Commissioners' Court geschaffen worden, und zwar aus dem südlichen Teil von Precinct No. 13 (Fischer Store). Als Wahlplatz soll das Sorrel Creek Schulhaus benutzt werden.

Herr Michael Gerhardt von Friedrichsburg und Herr Adolf Heilmann, Reisender für das „Friedrichsburg Wochenblatt“, statten der „New-Braunfelsener Zeitung“ am Freitag einen geschätzten Besuch ab. Herr Gerhardt kam im Jahre 1852 als dreijähriger Knabe mit seinen Eltern aus Deutschland nach New-Braunfels. Beide Herren luden uns zu der 31. jährlichen Gillepie County Fair ein, die am 13., 14. und 15. September in Friedrichsburg stattfindet.

Mit Bedauern erfahren wir, daß Herr Karl Drübert, Betriebsleiter der Farmers' Union Gin bei Barbarossa, das Unglück hatte, einen Beinbruch und eine Verletzung des Fußgelenks zu erleiden. Herr Drübert versuchte ein durchgehendes Gesspann aufzuhalten und wurde von diesem niedergedrückt. Herrn Drüberts Wiederherstellung macht gute Fortschritte.

Morgen, also Freitag, den 1. September, um 8 Uhr morgens fängt die Schule wieder an. Anfänger sollten in Begleitung älterer Personen erscheinen, welche die nötigen Angaben über Alter usw. machen können.

Herr Wendelin Eberhardt war so freundlich, uns das Resultat des am 27. August in der York Creek Sängerhalle veranstalteten Kaiser

Wilhelm Stat-Turniers mitzuteilen: 1. Preis, Ernst Strohmer, Schippen ohne 6. 2. Preis, Edmund Nolte, 788 Points. 3. Preis, Hermann Nolte, 26 gewonnene Spiele, die verlorenen abgezogen. 4. Preis, Edwin Eberhardt, für das höchste gewonnene Spiel (128). 5. Preis, Wendelin Eberhardt und Julius Nolte, für das kleinste Spiel, Eckstein mit 1.



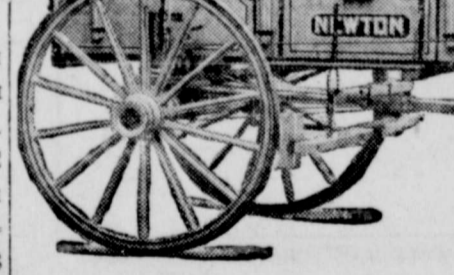
Bergnügungen.
Albert Taylor im Opernhaus — 4 Abende, beginnend Donnerstag. Der wohlbekannte Schauspieler, Albert Taylor und seine eigene große Gesellschaft von 12 Personen, darunter Miss Myrtle Hollingsworth und Leon Holtz, wird ein Engagement von 4 Abenden beginnen im Opernhaus, den 31. August. Zur Eröffnung wird der großartige New Yorker Erfolg gegeben: „The Man from Soome“. Neues Programm jeden Abend, Matinee Samstag und Sonntag. Vaudeville zwischen den Akten, reguläres Wandelbilder-Programm jeden Abend von 7:30 an; Anfang der Theateraufführung 8:30; Eintritt nur 10, 20 und 30c, mit Damen frei Donnerstag Abend, wenn von einer anderen Person, Dame oder Herr begleitet, mit bezahltem 30 Cents-Ticket. Sige jetzt zu verkaufen in der Box Office.

Die größte Auswahl in Buggies bei E. Heidemeyer.
Alle Buggies und Surreys werden zu Kost-Preisen verkauft von heute an. Jeder nehme die Gelegenheit wahr.
Sands & Co.

Unser wollenen und seidnen Herbst-Kleiderstoffe sind angekommen. Pfeuffer-Holm Co.
Gut ist gut, aber besser ist besser. Die No-Dil-Em Windmühle ist besser.
Faust & Co.

Wir haben noch eine 8 und eine 10 Doppeldecker-Monitor Säemaschine an Hand, welche wir zum letztjährigen Preise verkaufen werden. Die neuen Preise werden ungefähr \$100.00 mehr sein.
Pfeuffer-Holm Co.

Vergeht nicht, den Wagen mit „Fünf Rädern“ zu sehen bei Faust & Co.
Der große 5, 10, 15, und 25 Cents Variety Store, sowie der Grocery Store in dem neuen Gebäude, neben Prinz Solms Hotel, ist jetzt eröffnet. Freie Ablieferung. Telefon 475. Gute frische Waren, zuvorkommende prompte Bedienung. Das Publikum ist freundlich eingeladen.
Peter Nowotny jr.



Lassen Sie sich hier den neuen Newton zeigen. Alles was Vortheil bedeutet, ist in diesen Wagen zu finden. Wer jetzt oder im Laufe des Jahres einen Farmwagen braucht, wird es sehr vorteilhaft finden, jetzt zu kaufen, denn die Preise müssen erhöht werden. Folgen Sie einem guten Rath — kaufen Sie sofort.

Giband & Fischer.

\$7.50 Palm Beach-Anzüge, jetzt \$4.95

Ihre Auswahl in Kool Kloth-Anzügen, jetzt 6.54

55 1/3 Prozent ab an allen Strohhüten.

Wir haben immer noch ihre Größe.

Seht euch die Steel Body Buggy an, etwas ganz neues, bei E. Heidemeyer.
No-Dil-Em Windmühlen in allen Größen von 8 Fuß bis 14 Fuß. Bei Faust & Co.



Laßt euch die No-Dil-Em Windmühle zeigen, ehe ihr eine Andere kauft.
Faust & Co.

Dr. P. Zuchs, deutscher Spezialist für Augen, Ohren, Nasen und Halsleiden, wird Sonntag, den 10. September im Krankenhaus sein.
Zu verkaufen. Zu jeder Art und Qualität in Landas neuem Lagerhaus neben der Mahlmühle; sowie auch Saathäfer, Hafer zum Füttern und Kansas-Corn in beliebiger Qualität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen.
Jof. Landa.

Zu verkaufen. Ein gutgelegenes Lot auf dem Bergsberg. Man wende sich an 45 4t
Julius Voelcker.

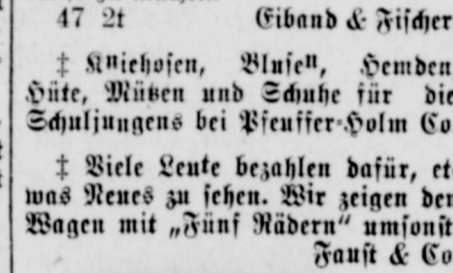
Montag, den 4. September (Labor Day) werden die beiden unterzeichneten Banken geschlossen sein.
Erste National Bank.
New-Braunfelsers Staats-Bank.

Firestone Rubber Tires werden aufgezogen bei
J. Schwandt.

Schreibmaterialien für die Schule bei Pfeuffer-Holm Co.
Wert von \$10.00 bis \$15.00 und kauft eure Buggies bei Sands & Co.

Für die Schule hier oder für die Universität werden Eltern hier einen ausgezeichneten Vorrath finden, eine Garderobe für jedes Kind zu besorgen.
Die „early fall clothes“ sowohl wie Herbstkleider und Herbstanzüge, kommen täglich an und bieten Ihnen eine glänzende Gelegenheit praktische Einkäufe zu machen.
47 2t
Giband & Fischer.

Miechhofen, „Miech“, Remden, Güte, Rücken und Schuhe für die Schuljungen bei Pfeuffer-Holm Co.
Viele Leute bezahlen dafür, etwas Neues zu sehen. Wir zeigen den Wagen mit „Fünf Rädern“ umsonst.
Faust & Co.



kündigt eine neue Serie seiner populären 6 Cylinder Model 6-45 an, und zwar ohne Preiserhöhung. Ebenfalls

eine neue 4 Cylinder Valve-in-Head 35 Pferdekraft Car, sowohl Roadsters und 5 Passenger-Größe, ein „Leader“ in der 4 Cylinder-Klasse.

**Model D-54 Roadster in fabrik \$650
Model D-55 5 Passenger in fabrik \$665**
Verlangen Sie eine Demonstration.

Gerlich Auto Co.

Heber 250 Dodge Brothers Cars

im Ver. Staaten Armeedienst, jetzt an der Amerikanischen Grenze. Warum?

Zipp Auto Co.



Der „Waterproof Varnish“ für im Haus und im Freien. Probirt ihn. Zum Verkaufe bei E. J. Enderswig, Phone 154.

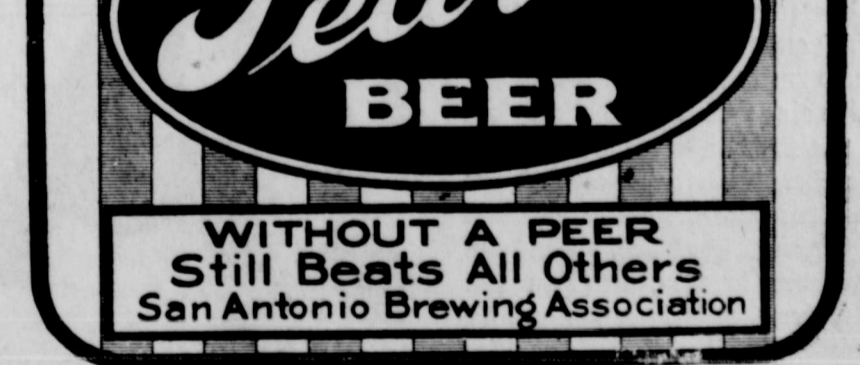
Der große 5, 10, 15 u. 25c Variety Store

in dem neugebauten Store-Gebäude neben Prinz Solms Hotel ist jetzt eröffnet. Telefon 455. In Verbindung damit haben wir auch einen

Grocery Store

mit freier Ablieferung. Prompte und zuvorkommende Bedienung zugesichert. Telefon 455.

Peter Nowotny jr.



B. E. Voelcker & Son
Agentur für Comal County für die vom Staat eingeführten

Schulbücher

Die größte Auswahl von Tablets, Bleisfedern u. s. w., alles was in der Schule gebraucht wird.

Voigt & Schumann

Die Kämpfe in der Bukowina.

Ein hoher Offizier, der die russische Offensive an der Front miterlebt hat, erzählt einem Berichterstatter: „Schon im Februar war die Anhäufung schwerer russischer Artillerie ferns des Stur uns gegenüber festgestellt worden, und die Vorbereitungen des Feindes nahmen von da an immer sichtbar zu. Auch bei uns war man aufs beste tätig.“

Dann kam das Osterfest, diesmal ebenso wie im vorigen Jahr, in beiden Kalendern übereinstimmend. Die Russen schossen nur wenig und schienen willens, den Kampf gar nicht wieder aufleben zu lassen. Wir ließen uns dadurch nicht im geringsten irremachen, wir mußten, die Sommeroffensive der Russen stand uns sicher bevor. Wir verstärkten unsere Gräben, bauten, besonders, wo wir des Sumpfes wegen nicht tief in der Erde schürfen konnten und auf Stellungen mit hohem Aufzug angewiesen waren, immer solidere Brustwehren.

Die Truppe hielt — das muß ich zugeben — ihre Stellungen für uneinnehmbar. Ebenso erteilte ein hoher deutscher Sappeoffizier, der die Bauten an der französischen Front geleitet hatte und nun aus sachlichem Interesse nach Osten kam, um auch unsere Techniken kennen zu lernen. Er gab uns einige Details aus seinen Erfahrungen an, die wir ebenfalls noch angewendet konnten, soweit es das Gelände unseres Schanzlagers erlaubte.

Der größte Teil unserer Front hat der Junioffensive denn auch eifrig standgehalten. Von den Russen zum Teil eingedrückt wurden bekanntlich nur einzelne Abschnitte der wohnlichen Front beiderseits von Luz und Kleine Teile der bukowinischen Linie was dann selbstverständlich auch die darauf folgenden und nächstbenachbarten Städte erschütterte und mitriß. Das war im Osten einen zahlenmäßig weit überlegenen Offensiv stand zuhalten da und dort schrittweise zu weichen haben würden, darauf waren wir seit Wochen gefaßt gewesen.

Als Anfang das Artilleriefeuer des Gegners begann, waren Heftigkeit und Wirkung des Feuers, das Benehmen unserer Truppen von Abschnitt zu Abschnitt verschieden. Meine Abteilung zum Beispiel bekam einen sehr dichten Geschosshagel schwerster Kaliber, aber der weiche Boden vor und hinter unseren Stellungen schien die Granaten förmlich zu verschlucken; ich schäpe, daß nur zehn Prozent von ihnen explodierten. Wir hatten nur sehr geringe Verluste. Am ersten Tage zwei Tote und zehn Verwundete. Die Munition der Russen hier war in Japan erzeugt. Die Rohre der Russen mußten sich hier nach einigen hundert Schüssen abgenutzt haben, wie sich am dritten Tag des Angriffes zeigte, wo die Trefferbilder der auf unsere Stützpunkte gerichteten feindlichen Batterien sich immer mehr verbreiterten und vertieften. Zum Infanterie Sturm gegen mich kam es erst gar nicht.

Nach wurde dann mit meinen Leuten aus der Front gezogen und anderswo zur Aufnahme einer geworfenen Abteilung gesetzt. Als ich in meine neue Stellung einmarschierte, kamen mir Trümmer der geschlagenen Truppen entgegen. Einer meiner vorgeschickten Gefechtspatrouillen, bestehend aus einem Unteroffizier mit sechs Infanteristen, stieß auf einen sichererfeierten Haufen und wurde umzingelt. Meine Patrouille ging verloren. Ich erfuhr später, wie sich der Vorgang abgespielt hatte: Der Unteroffizier war mit fünf Mann vorausgeeilt, als er sich wohl von hundert Scheressen, die aus den Bestrippen tauchten, umgeben sah. Die Scheressen forderte ihn auf, sich zu ergeben. Während drei Patrouillen angehts der Sinnlosigkeit einer Gegenwehr die Arme hoben, warfen die übrigen drei, darunter der Unteroffizier ihre Handgranaten ab. Die Patrouille wurde von der Uebergemacht trotzdem mühelos überwältigt. Die Scheressen meckelten nun jene drei Männer, die sich ergeben hatten, auf der Stelle nieder und führten die drei anderen, die tapfern, in die Gefangenschaft. Der letzte Mann der Patrouille der zufällig etwas zurückgeblieben war, beobachtete das alles. Er wurde nicht bemerkt, entkam und erstattete mir die Meldung von dem jonderbaren Schicksal der Patrouille.

Nach hatte mich indessen eingegraben

und wies den Feind in heftigen, zweitägigen Gefechten ab, so daß ich zwar nicht die alte Linie herstellen, aber doch das weitere Vordringen der Sibirier und Scheressen verhindern konnte.

Wie war es aber geschehen, daß die ursprüngliche Besatzung dieses Abschnittes niedergedrungen, die Front von den Russen hier durchbrochen worden war?

Eine ganze Reihe von Ursachen wirkte da zusammen. Erstens: Die Besatzung bestand aus einem neuformierten Bataillon, das einen größeren Kampf überhaupt noch nicht erlebt hatte. Der Feind mag, als er zur Vorbereitung des großen Angriffes unsere Front mit Erkundungsabteilungen abtastete, die Schwäche dieses kleinen Abschnittes gemerkt haben. Er versuchte gerade hier schon in der Nacht vor Beginn der allgemeinen Offensive einen Sandstreich mit Infanterie und Kleinfalibrigen Infanterie-Geschützen; ich habe, als ich in meine neue Stellung einrückte, hunderte der fingerlangen, blanken Granaten unexplodiert dastehen gesehen. Die ursprüngliche Besatzung — wie gesagt, aus Neulingen bestehend — ließ sich verlieten, dem russischen Sandstreich gegenüber ihre Munition ergebnislos in die Nacht hin ein zu verschieben. Als dann erst der richtige russische Angriff mit Trommelfeuer anhub, war an eine Auffüllung der verringerten Munitionsbestände nicht mehr zu denken.

Ganz wie es befahlen war, blieb während des Trommelfeuers der größte Teil der Besatzung in den Unterständen, während Beobachter den Graben zu sichern hatten, bis nach Einstellung des Trommelfeures der Infanteriestoß des Feindes erfolgen würde. Das Trommelfeuer, hier mit sehr guter Munition und wohlerrittelten Schußelementen ausgeführt, wirbelte über der sandigen Deckung eine Mauer von Staub und Rauch auf, die einfach jede Aussicht benahm. Die Russen jagten ihre Infanterie in die Rauchmauer, das heißt, ohne Rücksicht auf Verluste in das russische Trommelfeuer. Unsere Beobachter fielen im Handgemenge. Ein Teil der Besatzung konnte zurückgenommen werden — das waren eben jene Trümmer, denen ich bei meinem Anmarsch begegnet war. Ein anderer Teil der Besatzung kam gar nicht mehr dazu, die Unterstände zu verlassen, die Russen waren schon mit Handgranaten da und umstellten deren Ausgänge. Von den zurückgenommenen Leuten der Neuformation waren auch nicht alle gleich marschfähig und die Nachzügler fielen dem Feind in die Hände. Das ist die Erklärung für den Erfolg der Russen hier war in Japan erzeugt. Die Rohre der Russen mußten sich hier nach einigen hundert Schüssen abgenutzt haben, wie sich am dritten Tag des Angriffes zeigte, wo die Trefferbilder der auf unsere Stützpunkte gerichteten feindlichen Batterien sich immer mehr verbreiterten und vertieften. Zum Infanterie Sturm gegen mich kam es erst gar nicht.

Der russische Erfolg blieb örtlich dadurch begrenzt, daß die Nachbartruppen mit geradezu heroischer Energie standhielten. Meine Nachbarn wenigstens rechts waren Wiener. Ich beargerte gar nicht, wie sie wirklichen

Bluten von Russen so lang Widerstand leisten konnten. Zeitlich begrenzt blieb der Erfolg des Feindes durch das Eingreifen von Reservisten, darunter Wiener Landwehrmännern, die den Ansturm des siegreichen Feindes verzögerten und eindämmten.

Ueber unser Zurückgehen in der Bukowina aus der Pruthebene gegen das Gebirge, weiß ich, daß solche Ströme Blutes wie hier noch kaum je geflossen sind.

Nachhuten deckten das Zurückgehen der Front bei Tag und Nacht unverdrossen und kühn. Der Vormarsch in die bukowinische Berge ist den Russen teuer zu stehen kommen; sie werden wieder von den „verfluchten Karpathen“ singen, wie im Frühjahr 1915.

An der Bukowina hatten die Russen leider vorzügliche Artillerie, auch Luftpompes, eine sehr wirksame, vervollkommnete Art der Minenwerfer. Die Bedienung der Luftpompes werfer war russisch, die Offiziere Franzosen. Franzosen waren hier auch als Flieger tätig. Die neuen, fast lautlosen Flugzeuge des Gegners sind französisches Fabrikat.

Ward's Remedy.
Zeit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Kolik, Cholera Morbus, Kolikträmpfe, biliose Kolik, Durchfall, Dysenterie, blutige Ruhr, chronische Diarrhöe und alle Darmschwerden. 25c und 50c die Flasche in allen Apotheken. Nicht eßt ohne die Handelsmarke „Winslow Ward“.

Kindliche Frage.

Die Mama zeigt dem kleinen dreijährigen Töchterchen eine Gindenburgkarte. Natürlich fragt die Kleine sofort: „Wer ist das?“

„Der General heißt Gindenburg!“

„Und wie heißt er vorne?“ fragt das Kind.

Argument.

„Mama, bekomme ich auch eine neue Puppe?“

„Deine alte Puppe ist noch sehr gut, mein Kind.“

„Ich bin aber auch noch sehr gut und doch hast du ein neues Baby gegriegt!“

Der neue Barbier.

Der Kompagnie-Barbier war gefallen, und da außer ihm kein Angehöriger dieser Junnt bei der Kompagnie war, übernahm ein Solat, der sich Fähigkeiten zutraute, das Amt.

Nachdem der neue Barbier den ersten „Kunden“ im Schwitze seines Angesichts erledigt hatte, nahm dieser einen Schluck aus der Feldflasche in den Mund und schüttelte heftig mit dem Kopfe.

Als der Barbier fragte, was das bedeuten solle, antwortete das Opfer: „Ich wollte nur sehen, ob meine Mundhöhle noch Wasser hält.“

MAYR'S WONDERFUL REMEDY FOR STOMACH trouble
ONE DOSE WILL CONVINCE

Galiensteine, Krebs und Geschwüre in Magen und Darmen, Selbstvergiftung, Gelbsucht, Appendicitis und andere fatale Leiden entsorgen ihre Gesundheit Mayr's Wundervollem Mittel. Zu haben bei E. Roe Ider & Son

Zu verkaufen,

schön gelegene Lots in Günthers Addition, Neu-Braunfels. S. Günther, Eigentümer, Salmon, Tex. 46 8t

Zu verkaufen,

ein leichter „Studebaker Delivery Truck“ in erstklassigem Zustande; sowie andere gebrauchte Automobile, billig. Näheres bei Joeller Sands Auto Co., Telephon 19.

Bu verkaufen,

mehrere Mähren und Fohlen; sind zu sehen im Zippel-Strader Leifall.

Klavierunterricht erteilt von Fr. Fr. Georgine Zahn, Schülerin von Fr. Vera Sifel und Prof. Hoffmann von der Baylor Universität zu Waco. Um weitere Auskunft telephoniere man Nummer 253 oder man wende sich persönlich an Georgine Zahn.

Zu verkaufen

1220 Ader Farm und Ranch 14 Meilen nordwestlich von San Marcos in Sans County, 45 Aker in guter Kultur, Rest gutes Grasland, 1/2 Meile Blanco River Front, ziemlich gute Improvements, 3 Meilen von guter Stadt mit allen Bequemlichkeiten, tägliche Post, Telefonverbindung. \$7.50 der Aker gute Bedingungen. Wegen Näherem wende man sich an J. W. Earnest, San Marcos, Texas. 47 4t

Gesucht

eine Haushälterin für ein älteres Ehepaar. Telephon 814 N3.

Zu verkaufen,

mein Platz an der Waco Springs, ungefähr 4 1/2 Meilen von Neu-Braunfels, enthaltend 484 Aker, 25 Aker in Kultur, gutes Wohnhaus und Nebengebäude; mit ober ohne Vieh. Albert Wagenführer, Neu-Braunfels.

Notiz - Särge!

Alle Sorten Särge und Cassete zu haben bei Fred Heitmann in Braiden. Wenn Ihr etwas braucht, so telephoniert, gebt Größe an, und ich werde es nach Eurem Hause besorgen.

Zu verkaufen.

Mein Platz, enthaltend 66 Acker, 1/2 Meile südwestlich von Neu-Braunfels. Preis, Voigt, Neu-Braunfels, Route 2.

Zu verkaufen.

Meine Farm 6 Meilen unterhalb Marion, sowie auch mein Wohnhaus mit zwei Lots in Neu-Braunfels. ff Otto Grobe, Neu-Braunfels.

Bekanntmachung.

Ich werde jeden Donnerstag zwei errohrsamten, Milo-Maize, Pasterita und dergleichen auf meinem Platz Dreschen. Wesley Rosenberg, Braiden, Texas.

Zu verkaufen.

Mein Wohnhaus in der Comaastadt, 3 große Lots (1 1/2 Aker), gut gelegen, gut eingerichtet, schönes Wohnhaus. ff Haus. F. Kern, Neu-Braunfels.

Bauarbeiten Reparaturen

A. C. Moeller

Nachfolger von Moeller Bros.
Contractor und Baumeister

Cementarbeit eine Spezialität

Neu-Braunfels, Texas.

Gaustransport Telephon 152

B a u h o l z

Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig

Unsere Preise sind die niedrigsten

Behandlung die beste

Kalk, Sand und Cement

HENNE LUMBER CO.

Ad. F. Moeller.

Bauunternehmer u. Contractor.

Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial.

Office Telephon 56.

JOSEPH FAUST, Präsident. WALTER FAUST, Kassierer.
H. G. HENNE, Vice-Präsident. HANNO FAUST, Hilfskassierer
JNO. MARBACH, Vice-Präsident. B. W. NUHN, Hilfskassierer

Erste National-Bank
von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$160,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlösforderungen prompt beforgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:
G. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, G. D. Grune, G. W. Henne, John Marbach.

ALAMO

THE BEST BEER BREWED

Es gibt nur ein Alamo Bier,

gerade wie es nur eine historische, heldenhafte alte Alamo gibt.
Es ist das angenehmste Getränk, das wahrhafteste den Körper aufbauende Stärkungsmittel, daß man im Sommer trinken kann.
Man verschaffe sich das beste Bier, das gebraut wird, indem man Alamo verlangt.

J. G. Blumberg, Lokal-Agent.

No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws



Aus Marion.

Nachfolgend das Resultat unseres...

- 1. Frau C. Bremer, Braden 63
2. Frau Otto Koch, Comalstadt 62
3. Frau Ch. Haeder, Union 61
4. Frau A. Kneupper, Converse 60
5. Frau W. Rosenberger, Braden 59
6. Frau S. Mauer, Converse 57
7. Frau S. Streuer, Comalstadt 56
8. Frau W. Kneupper, Union 55
9. Frau Felix Conrads, Braden 54
10. Frau C. Warneck, Comalstadt 53
11. Frau Ed. Gerhart, Braden 53
12. Frau Emil Ahterberg, Union 52
13. Frau Alfred Kermann, U. 52
14. Frau Arthur Schulz, Union 51
15. Frau Ernst Jonas, Comalst. 50
16. Frau Wm. Lehman, Union 50
17. Frau Henry Haeder, Union 49
18. Frau Alfred Pfeil, Casino 49
19. Frau Linda Berner, Union 49
20. Frau Hermann Koppelin, U. 49
21. Frau Carl Voges, Union 48
22. Frau Edgar Haeder, Mar. 48
23. Frau Albert Biederstein, U. 47
24. Frau Fritz Kofe, Freiheit 45
25. Frau Josie Schwirth, Cibola 45
26. Frau Jacob Seiler, Scherz 44
27. Frau Clara Gerhart, Braden 44
28. Frau Wanda Stratemann, S. 44
29. Frau Joe Engelmann, Con. 44
30. Frau Oscar Schulz, Union 43
31. Frau Linda Loeffler, Bezar 42
32. Frau Frieda Schneider, Brad. 42
33. Frau Oscar Kemmler, Union 48
Stattturnier:
Reinhold Schindler, 485 Punkte.
C. Haag, 14 gewonnene Spiele.
D. Zamzow, Kreuz-Solo ohne 5.
Alfred Wosnig, 425 Punkte.
R. Jonas, 13 gewonnene Spiele.
R. Haeder, Kreuz-Solo ohne 5.
Wahlungsloos.
Rudolf Kadeleff.

Das Hustenmittel eines Arztes.
Als Mittel für Husten und Heiserkeit...

Farmer werden gewarnt.
Washington, D. C. 22. August.
Sekretär Flanagan von der Bundes...

Die Behauptung von Personen,
irgend eine Organisation gegen...

Barb's Remedy.
Seit über 25 Jahren das weltberühmte...

Stimmiges Bekenntnis eines russischen Kompanieführers.
Aus dem Felde geht uns folgender...

waren. Ein deutscher Offizier fragte uns nach allem...

Barb's Remedy.
Seit über 25 Jahren das weltberühmte...

Heiraten ohne Liebe.
Kofa Sprunt im New Yorker 'Deutschen Journal'.

Soll Liebe nur die Triebfeder zur Ehe sein? Oder sollen unsere Mädchen...

Ein Sommer-Abführmittel.
Po-Do-Lax ist ein flüssiges Abführmittel...

Riesener-Prohr.
Die gewaltigsten Teleskope der Welt sind in Amerika zu finden...

Erklärungen
sollen 'in Reime erklärt' werden...

Seit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Cholera, Typhus, Ruhr, Dysenterie...

Heiraten ohne Liebe.
Kofa Sprunt im New Yorker 'Deutschen Journal'.

Soll Liebe nur die Triebfeder zur Ehe sein? Oder sollen unsere Mädchen...

Ein Sommer-Abführmittel.
Po-Do-Lax ist ein flüssiges Abführmittel...

Riesener-Prohr.
Die gewaltigsten Teleskope der Welt sind in Amerika zu finden...

Das beste Abführmittel,
um regelmäßige Darmthätigkeit zu erhalten...

Verlangt
Neu-Braunfels Bier.
In hellen und dunklen Flaschen } Zu haben } In Ganzen, Halben, Viertel u. Achtel Fässern.
Bestellungen werden prompt ausgeführt.
New Braunfels Brewing Co.
Neu-Braunfels, Texas.
Eis Fabrik und Kühl-Räume.
Phone No. 57

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:
Chassis \$ 325.00
Runabout 345.00
Touring Car 360.00
Couplet 505.00
Town Car 595.00
Sedan 645.00
F. O. B. Detroit.

Aus alten Zeiten.

Aus der Neu-Braunfels Zeitung vom 11. August 1871.

Die Herren Keller und Siebold verhafteten einen Desperado, der in den Straßen von Neu-Braunfels herumgedröhrt, mit seinem Revolver geschossen und gepöblt hatte, daß kein „Dutchman“ ihn verhaften könne.

Corn kostet noch immer \$1.50 das Bushel.

Dr. Th. Köster feierte seine silberne Hochzeit.

Gestorben: Frau Dorothea Richter, Mutter des Herrn Rudolph Richter.

1. September 1871.

In einer Versammlung, in welcher beschlossen wurde, das Kadettengebäude für ein Jahr an den Staats-Schulwerintendanten zu vermieten, waren unter Anderen zugegen: G. Weber, Dr. Köster, Edgar Schramm, W. Lips, Louis Kessler, S. Seelz, Jean Henri Edward, Schweizer Uhrmacher und Juwelier, hat sich in der Mühlentrafé etabliert.

Aus Redwood.

Am Sonnabend, den 9. September soll der diesjährige Konfirmandenunterricht beginnen und ich bitte alle Kinder, die gern daran teilnehmen wollen, sich an dem genannten Tage um 10 Uhr vormittags in der Redwood Kirche einzufinden.

F. W. Budo, Pastor.

Gesunder Schlaf ist der Natur größtes Wiederherstellungsmittel. Ohne denselben können wir nicht lern-erfassen, schlaflose und unruhige Nächte gehören zu den ersten Anzeichen einer Krankheit. Es ist dann gerade die richtige Zeit, eine Behandlung mit Korn's Alpenkräuter zu beginnen. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Soone Ave., Chicago, Ill. Adv.

Aus Lohhart.

Am Sonntag, den 10. September wird auf dem schönen Platz von Frn. Albert Vorkert an der Clear Fork das Sonntagsschulpicnic abgehalten werden, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Kommt alle gleich nach dem Mittagessen hinaus.

F. W. Budo, Pastor.

Der Grundstein der Gesundheit liegt in der Zirkulation reinen Blutes. Wo diese fehlt ist man allen Arten körperlicher Leiden ausgesetzt. Korn's Alpenkräuter entfernt alle Unreinheiten aus dem System und bildet neues, reiches, rotes Blut, das Vollwerk der Gesundheit. Es ist nur durch Spezialagenten zu beziehen, oder direkt von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Soone Ave., Chicago, Ill. Adv.

Mittwoch den 6. Sept.

abends 7 1/2 Uhr veranstaltet der Jugendverein der evangelischen Friedenskirche am Gerommo ein

Boy Supper und Ice Cream Social

in
Brezles Halle
(Gerommo)

Für Unterhaltung und Musik ist gesorgt. Jede Dame ist gebeten, sich an der Festlichkeit zu beteiligen. Der Ueberfluß wird von den jungen Leuten des Jugendvereins zur Bezahlung des in die Kirche gelegten Teppichs verwendet werden. Jedermann ist herzlich willkommen! Das Comite.

Großer Ball

in
Hübingers Halle
(Marion)

Sonntag, den 3. September. Alle sind herzlich willkommen. R. S. Hübinger.

Großes Preischießen

des
Comal Springs Schützenvereins

Sonntag, den 17. September. Anfang 8 Uhr morgens. Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Freundlichst ladet ein Der Verein.

Fracht-Automobil,
für das Fahren schwerer Frachten in und außerhalb der Stadt, Baumwolle, Crushed Rock und Screenings etc. schneller und billiger als mit anderem Fuhrwerk. Herbert Kettel, 307 Mühlentrafé. 46 41

Großer Ball
in
Matzdorffs Halle

Samstag, den 2. September.
Freundlichst ladet ein
Oberkamp & Schreier.

Großer Bürger Ball
in
Matzdorffs Halle

Samstag, den 9. September.
Nur für Verheiratete. Jeder ist gebeten, Lunch mitzubringen; für Kaffee wird gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Oberkamp & Schreier.

Großes Preis- und Team-Regeln
in
Freiheit

am Samstag und Sonntag, den 9. und 10. September.
Samstag, Kartenverkauf von 9 bis 7; Sonntag, von 9 bis 5.
Freundlichst ladet ein
Freiheit Regelerverein.

Großes Preiskegeln
auf der
Redwood Bahn

Samstag, den 9. September.
Karten werden verkauft von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Freundlichst ladet alle Regler ein
Der Verein.

Großes Damen-Preiskegeln
und Ball
in
Fischers Store

Samstag, den 2. September.
Kartenverkauf von 10. Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Alle sind herzlich eingeladen.
Der Verein.

Das Herren-Preiskegeln
des neuen
Comal Union Kegelervereins

in der Comalstadt ist vom 26. August auf Samstag und Sonntag, 2. und 3. September verschoben worden. Karten werden verkauft von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Freundlichst ladet ein
Comal Union Kegelerverein.

Großes Preiskegeln
in
Social Club, Neu-Braunfels,

am Samstag und Sonntag, den 21. und 22. Oktober.
Preise im Werte von über \$200 kommen zur Verteilung. Samstag von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Sonntag von 8 Uhr morgens bis 5 Uhr abends. Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Ball
in der
Teutonia Halle

Samstag, den 2. September.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Preiskegeln
des
Yorks Creek Kegelerverein

am Laboraday, den 4. September. Alle Regler sind freundlichst eingeladen teilzunehmen.
Yorks Creek Kegelerverein.

Großes Cash-Preis und Pot-Schießen
in
Schumannsville

Sonntag, den 3. September. Anfang 9 Uhr morgens. Freundlichst ladet ein
Der Schützenverein.



Unsere Auswahl in feinen Schuhen ist jetzt vollständig.

Wir zeigen in unser-
em Schaufenster u.
im Store eine ele-
gante Auswahl, welche direkt für uns
von der Queen Quality Shoe Co. ange-
fertigt worden ist.

Queen Quality SHOE

Jeder Queen Quality Schuh behält die schöne facon ist u. deshalb vorzuziehen gegen jede andere Sorte.
Wir laden Sie ein, unsere Ausstellung zu besichtigen.

Jacob Schmidt,
Special Dry Goods Store, Neu-Braunfels, Texas.

Großer „Shirt Waist“ Ball
in der
Scherb Halle
Samstag, den 2. September.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Scherb Dancing Club.

An alle Schützenbrüder und Schützenvereine.
Das jährliche Preischießen des Madona Schützenvereins ist vom 20. August auf dem 17. September 1916 verschoben worden. Barbecue Dinner wird serviert. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Abends Ball, Pot- und Preisarten, werden gekauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Nur offenes Bistrot erlaubt.
Madona Schützenverein,
per Arthur S. Voigt, Präsi.

Großes Preischießen
des
Barbarossa Target Club
Sonntag, den 10. September.
Karten werden verkauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Für 22 Kaliber-Gewehre. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großes Preis- u. Teamkegeln
für Herren auf der
Comalstädter Kegelnbahn
Sonntag u. Montag 3. u. 4. Sept.
Ebenfalls
Großes Damen-Preis-kegeln
Samstag, den 23. September.
Freundlichst ladet ein
Comalton Bowling Club.

Martin's Picture Show Das Ereignis der Saison!
Einen Tag nur, Freitag, den 1. September.
Million Dollar-Wandelbilder-Schauspiel.
Großartig. Prachtvoll. 500 Personen.
Die glänzendste ausgestattete Produktion in der ganzen Geschichte der beweglichen Bilder.
In dieser spannend dramatischen Wandelbilder-Adaption von Ruber's berühmtem „Majaniello“ zeigt Pavlowa, die berühmteste Tänzerin der Welt, daß sie auch die größte Vantomim in der Welt ist. Ihre Darstellung ist eine Offenbarung. Die Mitwirkung des übrigen Personals besteht aus Leistungen geübter, fähig vollendeter „Stars“, welche die spannende dramatische Handlung zum feinsten Höhepunkt führen.



Mme. Anna Pavlowa
und ihr eigenes russisches Ballet in der größten Sensation der Saison:
„Die Stimme von Portici“
Gott hat einer Rose nie mehr Grazie und einer Seele nie tiefere Empfindung gegeben.
Pavlowa hat die Höfe beider Kontinente geziert. Als Mitglied des Kaiserlichen Russischen Ballets hat überall in den Vereinigten Staaten ein Furore hervorgerufen, durch ihre hohe Begabung und ihre fationelle Tanzkunst.
Eintrittspreis für dieses Engagement: 25 Cents.
Dieses ist genau dieselbe Produktion welche Broadway im Aufrubr verfestete, als die Vorstellungen Globe-Theater in New York gegeben wurden, mit Eintritt von 25 cents bis \$1.00.

Opernhaus, 4 Abende.
Beginnend Donnerstag, den 31. August.
Der Monarch des Repertoires
MR. ALBERT TAYLOR
mit seiner unvergleichlichen Theatergesellschaft.
Eröffnungs- u. Vorstellung:
„THE MAN FROM HOME.“
Eintritt 10, 20, 30 Cents
Freier Eintritt für Damen Donnerstag Abend, wenn von einer anderen Person, Dame oder Herr, begleitet, mit einem bezahlten 30c Ticket.
Anderes Programm für jede Vorstellung.
Reguläres Wandelbilderprogramm jeden Abend um 7:30, Vorhang um 8:30.
Hochklaßiges Vaudeville zwisch-
en den Akten.
Matinees Samstag und Sonntag Nachmittag.
Box Office jetzt offen.



Große Abendunterhaltung,
gegeben von dem Gemischten Chor „Frohinn“ von Clear Spring in
Clear Spring Halle
Samstag, den 9. September.
Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25 Cents, für Kinder unter 12 Jahren frei. Nach der Unterhaltung großer Ball. Tanzgeld 25 Cents.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Zwanzigjähriges Stiftungsfest
der
Prinz Carl Loge No. 127, O. D. G. S.,
zu Spring Branch
am Samstag, den 9. September.
Anfang 9 Uhr morgens. Alle Herrmanns-Töchter und Schwäger sowie jedermann ist freundlichst eingeladen.
Das Comite.